

DaGehtSoViel

Liebe Mitglieder der DGSV,
sehr verehrte Leserinnen und Leser der *Zentralsterilisation*,

nicht nur der Jahreswechsel liegt hinter uns, sondern auch ein Wechsel in der Zusammensetzung des Vorstands. Am 4. - 5.01.2019 hat der neue Vorstand seine Arbeit aufgenommen und sich im Rahmen seiner ersten Sitzung von zwei wertvollen Vorstandsmitgliedern verabschiedet. Wir danken Ute Wurmstich und Maik Roitsch im Namen aller DGSV-Mitglieder, besonders aber auch persönlich für eine besonders vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Der neue Vorstand besteht nun lediglich aus drei Personen.

In einer gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Beirat Mitte Dezember 2018 haben die Anwesenden unter anderem über die Zukunft der Vorstandsarbeit diskutiert. Ziel ist es die Arbeit, die bisher auf 5 Schultern verteilt war, neu zu organisieren. Da wir einige Vorschläge und Konzepte noch auf Umsetzbarkeit überprüfen wollen, können wir erst in der nächsten Ausgabe darüber informieren.

Was wir Ihnen aber jetzt schon mitteilen können, ist die neue Rollenverteilung im Vorstand. Vorstandsvorsitzender ist Klaus Wiese, Anke Carter und Frank Deinet sind die stellvertretenden Vorsitzenden.

Da wir die wertvolle Kompetenz von Ute Wurmstich, die sich in den letzten NEUN Jahren äußerst engagiert um die Aufbereitung insbesondere im niedergelassenen Bereich gekümmert hat, nicht missen möchten, wird sie zukünftig als Fachexpertin für den niedergelassenen Bereich Ansprechpartnerin in der DGSV sein. Damit soll sichergestellt werden, dass die Themen des niedergelassenen Bereich weiterhin gut durch die DGSV bearbeitet werden.

Maik Roitsch übernimmt als Assistent des Vorstands ihm übertragene, weitestgehend organisatorische und verwaltungstechnische Aufgaben. Weiterhin fungiert er als Schriftführer der DGSV.

Für die Bereitschaft der Beiden, sich weiterhin mit hohem Zeitaufwand zu engagieren möchten wir uns als Vorstand ganz herzlich bedanken.

Den Wechsel der Überschrift unserer Mitteilungen in der *Zentralsterilisation* haben Sie oben sicherlich schon entdeckt, und Sie finden in dieser regulären Kolumne weiterhin die Neuigkeiten der DGSV.

Über einen weiteren „Wechsel“ möchten wir Sie, wie auf dem letzten Kongress schon erfolgt, informieren: über die Erweiterungen der Qualifizierungsmaßnahmen der DGSV. Die folgenden Informationen werden unter der Überschrift: „Aktualisierung und Anpassung der DGSV Qualifizierungsmaßnahmen für Mitarbeiter in der Medizinprodukteaufbereitung“ in diversen Publikationen des Gesundheitswesens veröffentlicht.

Mit der Novellierung der MPBetreibV vom 1.1.2017 und der grundsätzlichen Forderung nach einer geeigneten Ausbildung für das in der Aufbereitung tätige Personal hat die DGSV Ihre Qualifizierungsmaßnahmen neu strukturiert und angepasst.



v. l. n. r.: Frank Deinet, Anke Carter,
Klaus Wiese

Fulda
02. - 04. Oktober 2019
SAVE THE DATE!

www.dgsv-ev.de

Grundsätzlich ist jetzt der Weg in den Ausbildungsberuf im Fokus. Damit wird der § 5 der MPBetreibV mit dem Angebot der DGSV vollumfänglich erfüllt. Ab 2019 werden schon 6 Bildungsstätten die 3-jährige Ausbildung zur Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung (FMA - DGSV®) nach Curriculum der DGSV e.V. anbieten. Weitere folgen.

Für Bestandsmitarbeiter wird im Zeitraum zwischen 2020 und 2025 die Möglichkeit bestehen, sich die bereits vorhandenen Qualifikationen anrechnen zu lassen und durch einen Ergänzungs-/Aufbaulehrgang mit Abschlussprüfung die Qualifikation zur Fachkraft und damit eine berufliche Qualifikation zu erreichen. Die jeweiligen Voraussetzungen und der Umfang der Ergänzungs-/Aufbaulehrgänge werden ab 2019 auf der Webseite der DGSV (www.dgsv-ev.de) veröffentlicht.

Die nach § 8 der MPBetreibV noch möglichen spezifischen Fach- und Sachkundelehrgänge werden weiterhin als Qualifizierungsmaßnahmen in den DGSV-anerkannten Bildungsstätten angeboten, da diese noch anerkannt werden können.

Auch die Qualifikation für leitendes Personal in der AEMP wurde neu strukturiert. Diese Qualifikation (Managementlehrgang DGSV®) ist als berufliche Weiterbildung, vergleichbar mit Weiterbildungen zur Leitung einer Station/eines Funktionsbereiches im Krankenhaus, konzipiert und erfordert daher eine entsprechende Vorbildung. Auch hierzu werden die Einzelheiten auf der Webseite der DGSV veröffentlicht.

Somit entsprechen die Regelungen den etablierten Anforderungen an ein Berufsbild, und die berufliche Perspektive für Mitarbeiter in der Aufbereitung wird endlich angemessen in die Tätigkeiten in Einrichtungen des Gesundheitswesens eingebunden und deutlich aufgewertet.

Neu ist auch die Qualifikation für Mitarbeiter, die z.B. ausschließlich mit der Aufbereitung von Nasopharyngoskopen, Bronchoskopen, Zystoskopen oder TEE-Sonden beauftragt sind. Auch hierzu finden Sie die genauen Informationen auf der Webseite der DGSV.

Für Validierer wird ein spezieller Lehrgang angeboten, der sich vom bisherigen Validiermodul für die Begleitung der Prozessvalidierungen in einer AEMP deutlich unterscheidet. Zielgruppe sind die Validierer der Aufbereitungsprozesse. Ein Basismodul zum Erwerb der Grundkenntnisse der Medizinprodukteaufbereitung sowie ein Modul zur Qualifikation von Validierern zur Durchführung von Leistungsqualifikationen von Dampfsterilisationsverfahrens wurden erarbeitet. Lehrpläne für Schulungen in weiteren Teilschritten der Aufbereitung werden folgen.

Das bisherige „Validiermodul des Fachkundelehrgangs III“, welches für die Zielgruppe der Aufbereiter/Betreiber gedacht ist, ist weiterhin im Kanon der Qualifizierungsmaßnahmen der DGSV enthalten. Der Lehrgang „Validierlehrgang AEMP“ ist als Zugangsvoraussetzung zum Managementlehrgang DGSV® zu absolvieren.

Die Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V. erarbeitet seit über 20 Jahren Rahmenlehrpläne für Qualifizierungsmaßnahmen für die Aufbereitung von Medizinprodukten. Inhalte werden kontinuierlich weiterentwickelt, damit die geänderten Anforderungen erfüllt werden.

Qualifizierungsmaßnahmen werden nicht durch die DGSV durchgeführt, sondern an ca. 60 Bildungsstätten bundesweit angeboten. Detaillierte Informationen dazu finden Sie im Bereich „Qualifizierungen“ auf der Webseite der DGSV e.V.

Zum Schluss weisen wir Sie gerne auf den diesjährigen DGSV-Kongress hin. Dieser findet vom 2. bis 4. Oktober 2019 wie gewohnt im Kongress- und Kulturzentrum Hotel Esperanto in Fulda statt. Sie können sich ab sofort unter www.dgsv-kongress.de für die Teilnahme am Kongress anmelden. Ebenfalls ab sofort können Sie unter dieser Adresse Abstracts für mögliche Referate, Workshops und weitere Beiträge zum Kongress in das dort zur Verfügung stehende Abstract-System einstellen. Unser Ziel ist es, vor Beginn des Sommers ein vorläufiges Kongressprogramm zu veröffentlichen.

Die Organisation des Kongresses wird wie bewährt durch Congress Compact 2C GmbH erfolgen.

Nun wissen Sie „**DaGehtSoViel**“, auch in der Zukunft. Wir brauchen dazu auch Ihre Unterstützung, damit die Stimme der DGSV weiterhin immer dann gehört wird, wenn es um die Aufbereitung von Medizinprodukten geht. Dafür setzen wir uns als Vorstand ein.

Es grüßen

Die 3 vom Vorstand der DGSV